

Universität Regensburg

Universität Regensburg · D-93040 Regensburg

FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN Institut für Psychologie

Prof. Dr. Brigitte M. Kudielka Lehrstuhl für Medizinische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Methodenlehre

Telefon +49 941 943-5643 (Sekretariat)

Dipl.-Psych. Sandra Zänkert Email: sandra.zaenkert@ur.de

Informationen zur Studie "Persönlichkeit und psychobiologische Reaktionen in Leistungssituationen"

Sehr geehrte Teilnehmerin, Sehr geehrter Teilnehmer,

mit diesen Informationen sollen Sie über Inhalt und Zweck der Untersuchung, an welcher Sie teilnehmen möchten, aufgeklärt werden. Bitte lesen Sie sich die nachfolgenden Erklärungen aufmerksam durch. Sollten Sie Teile der Aufklärung nicht verstehen oder genauere Informationen über einzelne Aspekte der Untersuchung wünschen, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir möchten mit den folgenden Erläuterungen erreichen, dass sich die Studie für Sie möglichst klar und überschaubar gestaltet.

In unserer Untersuchung wollen wir den Zusammenhang zwischen Persönlichkeitseigenschaften und psychobiologischen Reaktionen in Leistungssituationen erforschen. Ziel unserer Untersuchung ist es, zu erforschen, wie bestimmte psychobiologische Systeme in bestimmten Leistungssituationen in Abhängigkeit von Persönlichkeitsmerkmalen reagieren. Daher messen wir aus Speichelproben das Hormon Cortisol, welches in der Nebennierenrinde gebildet und bei psychischer und physischer Belastung ausgeschüttet wird. Für diese Speichelprobengewinnung verwenden wir sterile Zellstoffröllchen (Watte-Kau-Röllchen), die für jeweils etwa 1 Minute im Mund gehalten werden sollen. Im Weiteren messen wir das Hormon Testosteron im Speichel und erfassen die Herzratenreaktion. Zudem bestimmen wir den Cortisolgehalt aus einer Haarprobe.

Hormonwerte und Hormonreaktionen können durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden, unter anderem durch das Geschlecht, aktuelle oder chronische Erkrankungen, Medikamente, den Menstruationszyklus, das Körpergewicht, Rauchen oder auch frühe Erlebnisse in der Kindheit. Daher werden dazu entsprechende Fragen in Fragebögen gestellt.

Untersuchungsablauf

Vor Beginn der eigentlichen Untersuchung werden zunächst Ein- und Ausschlusskriterien für die Teilnahme an der Studie geprüft. Dies umfasst allgemeine Informationen zur Person (z.B. zu Alter und Geschlecht), Gesundheitsfragen (z.B. zur körperlichen und psychischen Gesundheit), psychologische Fragebögen (z.B. zu Persönlichkeitseigenschaften) und ein klinisch-psychologisches Interview. Bevor Sie die Einwilligungserklärung zur Studienteilnahme unterzeichnen, bekommen Sie noch einmal die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen.

Als erstes wollen wir eine Haarprobe zur Cortisol-Analyse gewinnen. Dazu schneiden wir am Hinterkopf eine kleine Haarsträhne so nah wie möglich an der Kopfhaut ab. Das Verfahren ist vollkommen schmerzfrei und die Haarprobenentnahme ist anschließend nicht zu sehen, da nur sehr wenig Haar für die Laboranalyse benötigt wird. Im weiteren sollen Sie zuhause Speichelcortisolproben zu festgelegten Zeitpunkten mit Hilfe der Watte-Kau-Röllchen an zwei Tagen sammeln (7 Proben pro Tag). Aus den Proben können wir später im Labor das Hormon Cortisol messen. Sie erhalten dazu von uns die Watte-Röllchen in einer Dose und dazugehörige Aufbewahrungsbehälter für die fertigen Proben und einen Begleitfragebogen. Dort findet sich auch eine genaue Beschreibung, wann und wie die Proben gesammelt werden sollen. Weiterhin werden Sie gebeten an 4 Tagen Fragen über Ihr Erleben im Alltag zu jeweils 5 zufälligen Zeitpunkten zwischen 9 bis 21 Uhr zu beantworten. Hierzu nutzen wir die App MovisensXS (movisens GmbH, Karlsruhe). Die

Daten werden pseudonymisiert von Smartphones gesammelt und im Rechenzentrum (TelemaxX Telekommunikation GmbH in Karlsruhe, zertifiziert nach ISO27001) gespeichert. Zur Durchführung kann das eigene Telefon (Voraussetzung: Android 5 oder höher; notwendige Berechtigungen betreffen Kamera, Wlan-Verbindungsinformationen, Vibrationsmotor und Standby-Modus) oder ein von uns zur Verfügung gestelltes Studientelefon verwendet werden.

Im Anschluss daran kommen Sie noch einmal für einen Untersuchungstermin zu uns an die Universität. Dieser Termin dauert circa 2 Stunden. Bei diesem Termin werden Sie mit verschiedenen Leistungsaufgaben konfrontiert. Die erste Aufgabe umfasst z.B. eine freie Rede sowie das Lösen von Rechenaufgaben vor einem Gremium. Eine weitere Aufgabe besteht aus einer Reaktionszeitaufgabe am Computer. Hierbei geht es darum, per Tastendruck auf einen Zielreiz am Computer-Bildschirm zu reagieren und dabei schneller zu sein als ein Gegenspieler. Vor und nach den Aufgaben werden wieder Speichelproben gesammelt und es wird die Herzratenreaktionen gemessen. Aus den Speichelproben bestimmen wir dann Cortisol und Testosteron. Die Speichelproben werden nach der biochemischen Analyse vernichtet.

Zur Beurteilung Ihres Empfindens im Allgemeinen und Ihrer Einschätzung der Untersuchungssituation werden Sie zu gegebenen Zeitpunkten außerdem gebeten, psychologische Fragebögen auszufüllen.

Des Weiteren werden Sie gebeten, eine Woche nach dem letzten Untersuchungstermin einige weitere Persönlichkeitsfragebögen online über SocSci-Survey zu beantworten. Hierzu werden wir Ihnen per E-Mail einen Link zur Befragung zuschicken. Um die Daten der Onlinebefragung mit den Daten aus dem Labor zu kombinieren, werden Sie gebeten einen Code nach einem bestimmten Schema zu generieren, den Sie sich jedoch nicht merken müssen. Die Beantwortung der Fragen nimmt in etwa 15 Minuten in Anspruch. Der Link zur Befragung wird Ihnen an Ihre angegebene Emailadresse geschickt. Ihre E-Mail-Adresse wird getrennt von Ihren Angaben erhoben und verwaltet. Ihre Daten werden ausschließlich über eine Personenkennnummer gespeichert (sogenannte Pseudonymisierung). Die Onlineplattform Sosci-Survey ist datenschutzkonform nach BDSG und DSGVO. Der Sitz (Sosci Survey GmbH) und das Rechenzentrum (zertifiziert nach ISO27001) befinden sich in München, Deutschland.

Sobald Sie die Fragebögen bearbeitet haben, erhalten Sie die Vergütung für die Teilnahme an der Studie. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 80,- Euro. Psychologiestudierenden können ersatz-

weise 10 Versuchspersonenstunden gutgeschrieben werden. Für den Erhalt der Aufwandsentschädigung werden wir Sie bitten das Formular "Erstattung von Auslagen" unter Angabe Ihrer Bankverbindung zur Überweisung auszufüllen, welches dem Referat IV/1 – Buchungsstelle der Universität Regensburg weitergeleitet wird. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit der Barauszahlung.

Hinweis zur Vertraulichkeit der Daten

Wir versichern, dass alle Informationen, die wir von Ihnen erhalten, dem Datenschutz unterliegen und vertraulich behandelt werden. Sämtliche Personen, die im Rahmen der Studie beschäftigt sind, unterliegen der Schweigepflicht. Über eine Versuchspersonennummer werden Ihre Daten pseudonymisiert und genauso ausgewertet.

Rückschlüsse können nur über eine Liste gezogen werden, die Name und dazugehörige Versuchspersonennummer enthält. Diese Liste wird separat auf einem elektronischen Speichermedium archiviert, auf dem keinerlei Studienergebnisse gespeichert werden. Die Liste wird nach Abschluss der Datenauswertung vernichtet. Es ist nur für die Projektund VersuchsleiterInnen und Stellvertreter möglich, über die Versuchspersonennummer Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen, um Sie gegebenenfalls noch einmal zu kontaktieren.

Zugang zu den pseudonymisierten Studienergebnissen haben darüber hinaus die in diesem Projekt tätigen MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Medizinische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Methodenlehre der Universität Regensburg. Auch alle übrigen Informationen, die ihm Rahmen dieser Studie erhoben werden, werden auf diese Art behandelt.

Im Falle von Veröffentlichungen bleibt die Vertrautheit Ihrer persönlichen Daten gewährleistet.

Abschließend möchten wir Sie noch einmal auf die Freiwilligkeit der Teilnahme an dieser Studie hinweisen und darauf, dass Sie sich im Falle von Fragen zum Vorgehen der Studie jederzeit an uns wenden können.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. B.M. Kudielka Dipl. Psych. Sandra Zänkert